Figthing Family

The Dark Organisation

Von ToraTsume

Kapitel 3: Verwirrende Ereignisse

Kapitel 3 – Verwirrende Ereignisse

Celynda war einverstanden und ging ihm hinterher. Sie kamen in einem Zimmer was nicht verschlossen war. Sie hatten mal wieder Pech, dass Fenster war leider verriegelt worden. Tiger kramte in seiner Tasche nach einer starken Zange, während Celynda die Tür verbarrikadierte, mit Stühlen und alles was so rum stand im Raum. Als er anfang mit der Zange die Nägel aus den Brettern zu ziehen kamen leise Schritte Richtung Tür. Celynda war aufgeregt und versucht Tiger mit zu helfen die Bretter zu entfernen, was nicht so einfach war! Das Fenster war nun schon halb offen, als jemand die Tür öffnen wollte, und bemerkte das sie verbarrikadiert war. Bevor sie fast das letzte Brett entfernten, kamen weitere Schritte zur Tür gerannt. Tiger half ihr auf's Fensterbrett hoch, damit sie raus springen konnte. Dann gab's ein großes krachen und überall flogen zerbrochenen Holzstücke rum. Tiger zog sein 3. Schwert Narake. An der Tür standen 3 Männer. Der in der Mitte sah wie ein Anführer aus, dachte Tiger sich, da er auch muskulöser war als die anderen Wachen. Er trug einen langen schwarzen Mantel und 2 große Katana mit Gravur, die ihm irgendwo her bekannt vor kamen. Damit Tiger in ruhe gegen den Anführer kämpfen konnte schleuderte sie ihre Shuriken auf alle, was nicht sehr viel genutzt hatte. Eher das Gegenteil jetzt griffen sie direkt an! Tiger hob Narake und fegte die beiden mit einem schnellen Schwung gegen die Zimmermauer. Nun griff der Anführer an. Tiger griff nach seinem Dragon und werfe ihm ab. Celynda stand ihrem Stiefbruder bei, indem sie einen Wurfstern auf den Anführer pfefferte, sie traf ihm am linken arm, so konnte er sich nicht mehr voll verteidigen. Tiger nutzte die Gunst erst wehrte er ein Folgeangriff ab und verletzte ihm mit Dragon am rechten arm, dann steckte er Dragon zurück in seine Schwertscheide und aktivierte die Fähigkeit von Narake. Tiger rief: "Kikyou!" und Narake fing weiß glänzend an zu leuchten. Ein gleißender Pfeil kam mit einem Riesenschwung aus dem Schwert geflogen und durchbohrte die Brust des Anführer's. Er fiel blutend zu Boden und hatte ein klaffendes Loch in der Brust. Konnten sie jetzt in ruhe fliehen oder nicht? Sie kletterten beide aus dem Fenster und schauten sich um, ob nicht noch welche in der nähe waren, von diesen komischen Männern. "Kennst du die alte Lagerhalle in der nähe von der Grundschule?" "Ja, dort hab ich mich damals mal mit Freunden versteckt." "Okay, lass uns dort hin, da sind wir erstmal in Sicherheit". Sie schlichen um die Häuser um ja nicht entdeckt zu werden. Es war ein

längerer Weg als sie dachten, bis sie endlich am Weg ankamen, der zum marodem Lager führte. Nach einer ca. 1/2 Std. kamen sie dort an. Sie suchten sich ein geeigneten Fleck für ihr Lager. Celynda war schon sehr müde, denn sie hatte fast 3 Tage nicht mehr richtig geschlafen. Tiger sammelte ein paar Bretter zusammen, zerkleinerte sie und machte ein kleines Feuer, denn durch das schlechte Wetter hatten sie sich eine Aufwärmung verdient, besonders Ceylinda musste wieder zu Kräften kommen, bevor sie noch unterkühlt!. Tiger gab Celynda was zu Essen, dass er zu Hause eingepackt hatte für den Situationen wie diese. Es waren noch einige Fragen offen, z.B. über die komischen Männer? Was wollen sie, wo kommen sie her? Wer leitet das ganze...? Celynda war froh das sie endlich was essen konnte und nahm sich auch reichlich. // Sie musste wohl sehr hungern, durch die Verfolgung! Beide hatten Fragen, die sie sich gegenseitig mitteilten. Zuerst noch was über die komischen Männer! Was sie wollen? "Nun war ja schon klar was sie von dir wollten. Diesen kleinen Schlüssel, der sie zu dem führte was sie suchen", sprach Tiger. "Das stimmt, nur was in dem Ort oder Kästchen ist, was sie suchen? Das würde mich mal interessieren!" "Was hat es sich nun mit diesem Talisman auf sich?" Tiger versuchte es zu erklären:" Den Talisman gab mir meine Mutter, 3 Monate nachdem unser Vater mich verließ. Wir haben zwar gemerkt, dass er eine magische Kraft enthält, aber bis auf sein cooles Aussehen, weiß ich nichts darüber. Meine Mutter konnte mir nichts sagen, außer das er einmal meinem Vater gehörte und ihn meiner Mum schenkte, ich selber hab schon oft nachgedacht, was er kann, aber ich probierte es auch nie aus, ich war mir zu unsicher! Nun schlaf aber etwas, während ich wache halte und auf dich aufpasse"! Celynda hatte wieder dieses glitzern im Auge, und gab Tiger einen großen Kuss auf die Wange. Tiger saß paralytisch auf dem Boden! // Wieder ein Kuss...uff, was soll ich sagen!?!//

Tiger hatte sich in Celynda verliebt, aber darf er das? Sie ist seine Stiefschwester, eigentlich auch fast ne Halbschwester. Kann es sein das sie die gleichen Gefühle hat wie er? Er wusste nicht was er in dem Fall tun sollte, er war sogar sehr überfragt mit allem! Celynda schlief Seelen ruhig ein. Er deckte sie mit seinem Mantel zu, machte das Feuer aus und begann einen Plan zu schmieden, was sie als nächstes machen sollten, schließlich müssen sie erstmal weg von hier, weiter. Seine 3 Schwerter Dragon, Narake und Rasegan lagen parat auf seinen Schoß, jeder Zeit für einen Kampf bereit! //Was wird wohl passieren, wenn sie es finden wozu der Schlüssel gehörte? Haben die Männer schuld an dem Tod ihres Vater´s? Sind noch andere in Gefahr außer ihnen?// Tiger dachte sehr stark und präzise nach ohne ein Fehlschritt am nächsten Tag zu machen, was fatal enden könnte! Er schaute ihr beim schlafen zu und war überglücklich das er sie lebend von dort retten konnte, es ist zwar noch nicht vorbei, aber das werden sie nun gemeinsam auch noch schaffen. Bei diesem Chaos werden sie sich auf jeden Fall rächen wollen, sind ja einige drauf gegangen, würde mich nit wundern wenn die Polizei auch auftauchen würde! Ihnen blieb nicht mehr viel Zeit hier zu bleiben. Jeder Zeit könnten sie ihre Spur wieder aufnehmen, es war nur die Frage der Zeit. Es könnte auch sein das sie warten bis sie einen Fehler machten, aber das wusste er zu verhindern. Die Nacht verging schnell, Tiger weckte frühmorgens Celynda aus dem Schlaf. "Müssen wir schon los?", fragte sie noch übermüdet. "Noch nicht, aber mach dich schon mal bereit. Zu mir können wir noch nicht, da sie uns noch unter Verfolgung halten"! Sie beredeten wie sie zu einer Karte kommen könnten. Sie entschieden sich in die Stadtbücherei zu gehen ohne entdeckt zu werden, da sie ins Internet wollten, um Infos zu den Koordinaten und vielleicht etwas über die komischen Männer zu erhalten. Tiger zog sei Mantel, es war wirklich kalt geworden

die Nacht, wieder an, nahm seine Schwerter und beide machten sich bereit, sich auf den Weg zu machen. Beide aßen noch den Rest was Tiger dabei hatte und gingen langsam los. // Er hat mich die ganze Nacht gewärmt und selbst saß er kalt auf dem Bode und hielt Wache, er ist sowas von Stark!// Sie verließen das marode Lager und gingen den Weg zurück in Richtung Grundschule. Es dauerte diesmal nur ca. 15min, da sie es eilig hatten.

Die Schule war geschlossen da es ein Samstag war. Zusammen gingen sie schnell in einer Art Tante-Emma Laden, und kauften was zu Trinken. Da sah Tiger die heutige Zeitung und kaufte sie direkt mit. Er wollte unbedingt wissen ob was über den gestrigen Abend drin stand. Er gab der KassiererIn das Geld und beide gingen zügig weiter Innenstadt. Sie tranken ihr Wasser und waren schon fast an der Bücherei angekommen, "Obacht", sprach er zu Celynda und zerrte sie in die Gasse. In der Nähe von ihnen lief einer dieser Männer wieder rum, natürlich unbewaffnet, damit er nicht in der Menschenmenge auffiel! Sie schauten sich um und warteten ab, bis er weg war. In der Zeit hat Tiger in der Zeitung nach Info's gesucht, aber rein gar nichts deutete auf entferntesten darauf hin was gestern geschah. "Verdammt, die haben es geschafft alles zu vertuschen, damit niemals einer davon erfährt. Nun da er weg war, gingen sie schnurstracks in die Bibliothek rein.

In der Bücherei fragte er nach, ob sie ein Computer für Internetrecherche benutzen dürfen. Die Bibliothekarin zeigte ihnen einen freien PC. Tiger suchte eine geeignete Karte und gab die passenden Koordinaten ein. "Bling" Der Computer gab den Standort preis. Ein Bahnhof zwei Städte weiter soll es sein, eine Stadt namens Alastia City. Tiger suche jetzt nun im Zeitungsarchiv nach Info's von den geheimen Männern. Nach ca. 40min. fand er einen Artikel! "Verschwundener Mann! Nach einer Großfahndung fand die Polizei kein Spur vom vermissten Horst K. Die einzigen Infos die, die Polizei erhielt war das der gesuchte Horst K. 2 Tage vorher von 2 mysteriösen komisch aussehenden Männer heimgesucht wurde. Wer sie waren oder wo sie sich befanden nachdem sie bei dem gesuchten Horst K. waren, sind Fehlanzeige. Niemand wusste näheres über sie oder hatte sie jemals irgendwo wiedergesehen. Der Fall wurde zu den Akten gelegt." "Ich wußte es", nusichelte er zu Celynda. Sie hatten also schon einmal eine Person gejagt und waren fast erfolgreich.